

# Inhalt

Atmosphärischer Frérismus .....	9
Vorbemerkung .....	19
Einleitung .....	25
Kapitel I – Die Bruderschaft der Muslimbrüder .....	33
Die Bruderschaft – erste »dekoloniale« Bewegung .....	34
Der traumatische Schock, den die Abschaffung des osmanischen Kalifats im Jahr 1924 verursachte (36) – Renaissance versus Revivalismus: Von der Selbstkritik zum Dekolonialismus (37)	
Der VIP-Frérismus des Islamismus: Vision, Identität, Plan .....	41
Ein Weltbild (41) – Identität ohne Alterität: die Umma (51) Ein Plan (die rechte Anleitung) (54)	
Die Muslimbruderschaft am Werk .....	59
Eine Struktur im Dienst der Mission: das Modell des ägyptischen Mutterhauses (59) – Berichte von europäischen Brüdern (64)	
Der Wendepunkt in den 1980er Jahren: Die Internationalisierung des Frérismus .....	72
Kapitel II – Entstehung des Frérismus: Die Transnationalisierung des Islamismus.....	77
Frérismus: Definition und Merkmale.....	77
Frérismus: Entstehung und Entwicklung außerhalb des Hoheitsgebiets des Islams (Dar al-Islam) .....	79
Eine Synthese der Erneuerungsbewegungen (79) – Islamistische Studenten im Exil, 1970-1980 (80) – Unterschiedliche Handlungs- weisen: offensiver Dschihad gegen islamische Lebensart (82)	
Die Institutionalisierung der Muslimbrüder in Europa .....	93
Frankreich: Die ersten fréristischen Vereine (94) Europa: Die islamischen Zentren der Brüder, finanziert vom saudi-arabischen Wahhabismus (96)	
Die planmäßige Ansiedlung der »Union der Islamischen Organisationen« in Frankreich .....	100

Kapitel III – Yusuf al-Qaradawi – der Theoretiker des Frérismus ...	107
Nichts aufgeben, alles umfassen: der totale Islam .....	109
Der Plan und die Prioritäten der »islamischen Bewegung« .....	111
Die Aktionsbereiche (114) – Die Rechtslehre der Ausgewogenheit und die Kunst der List (115) – Mobilisierung nach Bevölkerungs- segmenten (118) – Die Strategie der goldenen Mitte: Vom Zentrum aus erobern (125)	
Das Reich der »goldenen Mitte« .....	131
Europa als »Vertragsgebiet« .....	132
Kapitel IV – Der Euro-Islam der Muslimbrüder: Strukturen .....	135
Der Euro-Islam .....	135
Einige der wichtigsten fréristischen Institutionen in Europa .....	137
Die Föderation des islamischen Organisationen in Europa (137)	
Das Europäische Institut für Geisteswissenschaften (140)	
Der Europäische Rat für Fatwa und Forschung (141)	
Kurzlebige Geschöpfe (142) – FEMYSO: Der junge Zweig zur Bildung der muslimischen Elite von morgen (146)	
Die Gelder: Europe Trust (155) Das Europäische Forum musli- mischer Frauen (156) – Islamic Relief: Der humanitäre Arm (157)	
Kapitel V – »Islamisierung des Wissens« .....	161
<i>Islamization of Knowledge</i> (IoK) .....	161
Die »westliche Wissenschaft« neu interpretieren.....	164
Maududi, ein Vorläufer der IoK (165) – Al-Faruqi, der Theoretiker des Tauhids als zivilisatorische Essenz des Islams (167)	
Berghout und die prozedurale Islamisierung in Unternehmen (171)	
Tariq Ramadan, ein Nebenprodukt der Islamisierung des Wissens .....	175
Kapitel VI – Die heutige Gewalt als historische Notwehr bezeichnen: Soft Law und Soft Power .....	181
Soft Law: Die OIZ und die »Erklärung der Menschenrechte im Islam« .....	182
Die Organisation für Islamische Zusammenarbeit (182)	
Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte im Islam (184)	
Die Strategie der ICESCO (186)	
Soft Power: Der Kampf gegen die »Islamophobie« .....	190
Islamophobie: Ein kurzer Abriss der Endlosschleife vom Opfer und des neuen Delikts der Gotteslästerung (190) – Der Bericht des	

<i>Runnymede Trust</i> über Islamophobie (191) – Die Beobachtungsstelle für Islamophobie der OIZ (196) – Die europäische Finanzierung der Bekämpfung von Islamophobie auf Kosten der Forschung über den Islam (198) – Soros' Open Society und der Kampf gegen die Islamophobie (200) – Inklusive Soziologie (203) – Der Europarat (204) – Der Fall des <i>European Network Against Racism</i> (213)	
Kapitel VII – Linke und rechte Fréristen.....	219
Nach links, Tariq Ramadan und seine Gefolgschaft .....	226
Die Infiltration der Antiglobalisierungsbewegung (228) – Von der Antiglobalisierungsbewegung zum dekolonialen Indigenismus (230)	
Der islamische Feminismus (237) – L.E.S. Musulmans: Eine islamistische und universitäre Koproduktion (241)	
Fréristen und Salafismus .....	245
Vom Rap zur Predigt (253) – Cyberprediger und Lebensberater (259)	
Fatwa-Banken (267)	
Kapitel VIII – Der Frérismus und seine Verbündeten .....	273
Frérismus und die dekoloniale Bewegung .....	273
Der Frérismus und die Linke .....	275
Politische Bündnisse: Islamisten und rote wie grüne Linke (276)	
Der Frérismus, die Ökologie und die ›Rasse‹ (278)	
Der Frérismus und seine Verbündeten in den Sozialwissenschaften .....	284
Der Weggefährte (285) – »Islamismus scheitert«, »Säkularismus ohne Kompromisse« und »Post-Islamismus«: Thesen zur Leugnung des Islamismus (288)	
Der Frérismus und die Anthropologie Talal Asads .....	298
Die klassischen Anthropologen Geertz und Gellner (299)	
Die Asad'sche Wende: Warum Anthropologen den Salafismus bevorzugen (309)	
Kapitel IX – Muslimschwestern .....	313
Diskussionsgruppen, um über »Halal« zu sprechen .....	319
Die Frommen und die »einfachen Gläubigen« (321)	
Kleider machen Leute (323)	
Kollektive Verantwortung .....	324
Ermahnung beziehungsweise »Warnung« beziehungsweise das Erlernen der Da'wah .....	327
Das Verhältnis zur religiösen Norm .....	330

Die Unterstellung der guten Absicht: Wer schweigt, stimmt zu ..	330
Die Ökonomie der persönlichen und kollektiven Erlösung: Das eigene Leben und das der anderen zu einer frommen Handlung machen .....	332
Das Paradies liegt unter den Füßen der Mütter (333)	
Das tägliche Handeln fügt sich in die Religionsausübung ein und nicht umgekehrt .....	333
Leben im Halal .....	334
Die Themen der Indoktrination .....	336
Einheit der Umma (Tauhid) / Bekämpfung der Uneinigkeit unter Muslimen (Fitna) (336) – Gegen die Abspaltung kämpfen: Muslime in Gefahr, ihren Islam zu verlieren (337) – Läuterung der Muslime: Rückkehr zum authentischen Islam (340)	
Die Schrecken der Hölle und die Furcht vor dem Jüngsten Gericht (341)	
Viktimisierung der Muslime (Islamophobie) (344)	
Kapitel X – Die kleinen Muslime.....	349
Lesen können.....	352
Umerziehung der Eltern: Hüten Sie sich vor den Ungläubigen!...	354
Das Auslöschen der Gesichter.....	357
Die automatisierte Benutzerführung.....	358
Das Jüngste Gericht als Ziel im Alltag.....	359
Kapitel XI – Schlussfolgerung.....	361
Ursachen des Frérismus.....	363
Frérismus erkennen.....	365
Dem Einfluss des Frérismus etwas entgegensetzen.....	369
Anmerkungen .....	373
Glossar .....	413
Personenregister .....	420
Organisationen .....	424
Bibliographie .....	429